

Französisch-Guayana mit Guadeloupe und Martinique

Land und Leute

Wikipedia

NAK-Länderdaten

- Gegründet:
- Bezirke:
- Gemeinden:
- Mitglieder:
- Amtsträger:

Länderverantwortlich:

Apostel Jeannot Leibfried

Stand: 31.12.2018

Berichte auf Website Westdeutschland

28. März 2026





Suriname/Französisch-Guyana. In der ersten Juliwoche 2022 besuchte Bezirksapostel Rainer Storck Gemeinden in seinem Verantwortungsbereich in Südamerika: Suriname und Französisch-Guyana standen auf dem Reiseprogramm. Die Reise diente unter anderem zur Vorbereitung des Besuchs von Stammapostel Schneider.

Die Reise des Bezirksapostels begann am Samstagmorgen, dem 1. Juli 2022 mit einem elfstündigen Flug von Amsterdam nach Paramaribo (Suriname). Dort empfing ihn Bischof Ruud Vis aus den Niederlanden, der schon einige Tage vorher angereist war. Die Betreuung der Gemeinden in Suriname obliegt der Gebietskirche Niederlande.

Gottesdienst für Entschlafene

Den zweiten Gottesdienst für Entschlafene im Jahr 2022 feierte der Bezirksapostel am Sonntag, 3. Juli 2022, in Paramaribo, der Hauptstadt von Suriname. Der Gottesdienst fand in einer großen Halle mit 467 Teilnehmern statt. Der Bezirksapostel gab zu Beginn der Predigt seiner Freude Ausdruck, dass sich eine so große Gemeinde hier versammelt hatte und begrüßte vor allem die vielen Kinder, ihnen wendete er sich in seinen ersten Worten besonders zu.

Höhepunkt des Gottesdienstes war die Spendung der Sakramente für die Entschlafenen, die er stellvertretend an den Bezirksältesten und den Bezirksevangelisten von Suriname vollzog. Im Anschluss ordinierte der Bezirksapostel noch einen Priester für die Gemeinde Brownsweg.

dort nach Argentinien begleiten. Apostel Augello, der in Nordbrasilien tätig ist, hatte eine Karte vorbereitet, auf der unsere Gemeinden und Stationen in Nordbrasilien verzeichnet waren. Der Blick des Stammapostels ging über Brasilien schnell hinaus; er legte seinen Finger auf Französisch-Guayana' und fragte: „Wer arbeitet eigentlich dort?" Bezirksapostel Engelauf antwortete: „Soviel ich weiß, niemand" und erhielt den Auftrag: „Dann sende doch mal Pfadfinder in das Land."

Im März 1987 reiste daraufhin Apostel Wömpner mit Bezirksevangelist Laubenauer aus Lissabon, der aus Frankreich stammt, erstmals dorthin, um das Evangelium auch in dieses Land zu tragen. Nur wenige Monate später begann auch die Missionsarbeit in den beiden anderen französischen Überseo-Départements Martinique und Guadeloupe, zwei Inseln in der Karibik, die nur etwa zwei Flugstunden von Französisch-Guyana entfernt sind. Die Betreuung dieser drei Gebiete lag in den Händen von Apostel Wömpner, bis er am 11. Dezember 1994 in den Ruhestand trat. Seitdem arbeitet hier Apostel Hoyer. Auf seinen Reisen besucht der Apostel immer alle drei Gebiete.

Französisch-Guyana

Die Landessprache von Französisch-Guyana ist Französisch, viele sprechen aber vor allem kreolisch französischen Einschlags. Die Fläche von Französisch-Guyana umfasst ca. 90 000 km², etwa ein Viertel der Fläche Deutschlands. Das Land ist relativ dünn besiedelt (ca. 115 000 Einwohner), hauptsächlich entlang der Atlantikküste auf einer Breite von etwa 20 km. Das übrige Gebiet, etwa 90 % der Gesamtfläche, ist von tropischem Regenwald bedeckt und unzugänglich.

Seine Arbeit konzentrierte Apostel Wömpner zwangsläufig auf den überhaupt erreichbaren Teil des Landes, das Küstengebiet. Bei der ersten Reise fand er in Cayenne, der Hauptstadt des Départements, u. a. einen Mann namens Jean-Bart, mit Vornamen Rossiny. Rossiny Jean-Bart stammt aus Haiti. Mit vielen anderen hatte er seine Heimat wegen der schwierigen Situation dort verlassen und sich in Cayenne niedergelassen. Er erkannte im Apostel den Gesandten des Herrn und öffnete dem Werk Gottes

Nov./Dez. 1998 — Es kommen 22 Seelen in Montjoly, Cayenne zur Versiegelung.

Die Missionsarbeit hat in diesem Jahr wieder ein kleines, aber erkennbares Wachstum nach „innen" und „außen" gebracht.

Der Bau der Kirche in Azarouany, der durch die Geschwister selbst durchgeführt wird, geht langsam, aber Stück für Stück voran, so daß Hoffnung auf eine Einweihung im 2. Quartal 1999 besteht.

Martinique

Januar 1996 — Zu Beginn des Jahres 1996 besteht die Gemeinde aus 53 Geschwistern und 4 Amtsbrüdern, Evangelist Beausoleil, die Priester Haug und Tom sowie Diakon Lauhon. Es werden regelmäßig Gottesdienste, Kindergottesdienste, Konfirmanden- und Religionsunterricht durchgeführt.

Juni 1996 — Eine Seele kommt in Fort-de-France zur Versiegelung. Neue Lehrbücher für den Konfirmandenunterricht werden verteilt.

Oktober 1996 — Der dortige Evangelist Paul-Emile Beausoleil wird leider auf unbestimmte Zeit beurlaubt.
In St. Joseph kann am 20.10. der Priester Eddy Primis ordiniert werden.

Januar 1997 — Am 12.01.97 wird das Kirchenlokal in Lamentin eingeweiht. Unser Bezirksapostel Ehlebracht besucht die Insel am 21.01. und 22.01. und hält am 21.01. einen Gottesdienst in Fort-de-France.



Südamerika. Bezirksapostel Rainer Storck besuchte im April drei Länder seines Verantwortungsbereichs: Zunächst Suriname und Französisch-Guyana in Südamerika und dann auch die Karibikinsel Martinique. Ihn begleiteten die Apostel Jeannot Leibfried und Wilhelm Hoyer. Für Apostel Hoyer war es die letzte Dienstreise im aktiven Stand in diese Gebiete.

Mit dem anstehenden Ruhestand von Apostel Wilhelm Hoyer am 30. Juni 2019 übernimmt Apostel Jeannot Leibfried (Frankreich) die Betreuung einiger französischsprachiger Gebiete des Bezirksapostelbereichs außerhalb Europas.

Die Betreuung einiger Länder in Südamerika und der Karibik durch die frühere Gebietskirche Nordrhein-Westfalen hatte sich historisch entwickelt. Die Reise des Bezirksapostels war damit auch Anlass, die offizielle Übergabe einzuleiten und den Gläubigen vor Ort ihren künftig neu zuständigen Apostel vorzustellen.

Erster Stopp: Suriname

Zunächst stand das von den Niederlanden betreute Suriname auf dem Reiseprogramm von Bezirksapostel Storck. Die Reisegruppe traf dort am Donnerstag, dem 11. April 2019 ein. Am nächsten Tag besichtigten sie gemeinsam mit dem für Suriname zuständigen Apostel Peter [illegible]

dort nach Argentinien begleiten. Apostel Augello, der in Nordbrasilien tätig ist, hatte eine Karte vorbereitet, auf der unsere Gemeinden und Stationen in Nordbrasilien verzeichnet waren. Der Blick des Stammapostels ging über Brasilien schnell hinaus; er legte seinen Finger auf Französisch-Guayana' und fragte: „Wer arbeitet eigentlich dort?" Bezirksapostel Engelauf antwortete: „Soviel ich weiß, niemand" und erhielt den Auftrag: „Dann sende doch mal Pfadfinder in das Land."

Im März 1987 reiste daraufhin Apostel Wömpner mit Bezirksevangelist Laubenauer aus Lissabon, der aus Frankreich stammt, erstmals dorthin, um das Evangelium auch in dieses Land zu tragen. Nur wenige Monate später begann auch die Missionsarbeit in den beiden anderen französischen Überseo-Départements Martinique und Guadeloupe, zwei Inseln in der Karibik, die nur etwa zwei Flugstunden von Französisch-Guyana entfernt sind. Die Betreuung dieser drei Gebiete lag in den Händen von Apostel Wömpner, bis er am 11. Dezember 1994 in den Ruhestand trat. Seitdem arbeitet hier Apostel Hoyer. Auf seinen Reisen besucht der Apostel immer alle drei Gebiete.

Französisch-Guyana

Die Landessprache von Französisch-Guyana ist Französisch, viele sprechen aber vor allem kreolisch französischen Einschlags. Die Fläche von Französisch-Guyana umfasst ca. 90 000 km², etwa ein Viertel der Fläche Deutschlands. Das Land ist relativ dünn besiedelt (ca. 115 000 Einwohner), hauptsächlich entlang der Atlantikküste auf einer Breite von etwa 20 km. Das übrige Gebiet, etwa 90 % der Gesamtfläche, ist von tropischem Regenwald bedeckt und unzugänglich.

Seine Arbeit konzentrierte Apostel Wömpner zwangsläufig auf den überhaupt erreichbaren Teil des Landes, das Küstengebiet. Bei der ersten Reise fand er in Cayenne, der Hauptstadt des Départements, u. a. einen Mann namens Jean-Bart, mit Vornamen Rossiny. Rossiny Jean-Bart stammt aus Haiti. Mit vielen anderen hatte er seine Heimat wegen der schwierigen Situation dort verlassen und sich in Cayenne niedergelassen. Er erkannte im Apostel den Gesandten des Herrn und öffnete dem Werk Gottes